

die neu gegründeten Verkaufsgesellschaften uns gegenüber als Eigenkäufer auftreten, werden sie finanziert werden müssen. Es läßt sich noch nicht sagen, ob die alten Käufer wieder Kunden bei diesen Verkaufsgesellschaften werden. Es sind auch noch nicht alle Gesellschaften gebildet, es fehlt noch eine Reihe.

#### Polen.

Sachverständiger Thomas: In Polen betrug die Förderung im vergangenen Jahre 40 000 bis 45 000 t reines Kali, davon wurden 10 000 bis 15 000 t exportiert, zum Teil nach Schweden, der Tschechoslowakei und den benachbarten Gebieten, und geringe Mengen auch nach England. Im Augenblick sind in Polen zwei Werke und eine Fabrik im Gange. Die Fabrik ist seit drei Vierteljahren fertig, aber sie hat noch Schwierigkeiten und kann noch kein Chlorkalium und hochprozentige Salze liefern.

Sachverständiger Gabriel: Es werden von Polen Kalisalze von 12 bis 14 %, aber auch hochwertigere Salze auf den Markt gebracht. Früher lieferte es bis zu 40 %, jetzt bis 30 %. Hinter der polnischen Industrie steht der polnische Staat, wie hinter der elsässischen Kaliindustrie der französische Staat steht. Die polnischen Werke, die früher österreichisch waren, sind durch den Friedensvertrag dem polnischen Staat zugefallen.

#### Spanien.

Sachverständiger Thomas: Nachdem in Spanien verschiedene Schächte ersoffen sind, ist ein Schacht zum Fördern gekommen, an dem die bekannte belgische Firma Solvay beteiligt ist. Der Absatz erfolgt in Spanien, und es wird auch exportiert, wodurch unsere Märkte in Amerika, Italien und Schweden gestört werden. Spanien liefert Chlorkalium. Ich schätze den spanischen Export auf 10 000 bis 15 000 t  $K_2O$  im vergangenen Jahre. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Werk- und Fabrikanlagen noch im Aufbau begriffen sind. Der spanische Inlandsabsatz beträgt etwa 12 000 t  $K_2O$  und ist mit Hinblick auf die Obstzucht, insbesondere der Apfelsinenbäume, noch steigerungsfähig. Allerdings ist das Klima in Spanien sehr trocken, und deshalb ist Kali sehr schwer abzusetzen. Um den Absatz zu steigern, bedarf es einer ganz außerordentlichen Propaganda. Kartellmäßige Abmachungen mit der spanischen Kaliindustrie bestehen nicht.

#### Amerika.

Sachverständiger Thomas: Die amerikanische Produktion in Trona, etwa 100 km westlich von Los Angeles, hat bereits im letzten Jahre sehr zugenommen. Die American Trona Corporation hat Verkäufe getroffen, 90 000 t reines Kali zu produzieren. Unser Hauptabsatzgebiet liegt an der Ostküste. Wir stoßen heute nicht allein im Mittelwesten auf amerikanische Konkurrenz, sondern auch in Japan, wo die Trona 5000 t  $K_2O$  abgesetzt hat. Jetzt schweben Verhand-